

**Der Beauftragte für Bodendenkmalpflege in Mannheim** (Dr. E. Gropengießer, Dr. I. Jensen) mußte bei mehreren Baumaßnahmen tätig werden. Aus dem vorgelegten Bericht wurden folgende Auszüge entnommen: Aus der Späthallstatt- und Frühlatènezeit wurde bei Straßenbauarbeiten in **Mannheim-Feudenheim** eine Siedlung entdeckt, von der ein Hüttengrundriß und mehrere Gruben freigelegt werden konnten. Zwei Körpergräber und eine Brandbestattung aus demselben Areal waren beigabenlos und deshalb nicht zu datieren.

In **Mannheim-Wallstadt** wurde im Bereich eines alten Neckarlaus eine swebische Siedlung des 1. Jahrh. n. Chr. untersucht, deren Ausdehnung bisher auf  $80 \times 200$  m festgestellt wurde, doch sind ihre Grenzen damit noch nicht erreicht. Außer zahlreichen Gruben wurden die Reste von vier Hütten festgestellt; zwei davon konnten mit ihrem vollständigen Grundriß erfaßt werden. Das umfangreiche Fundmaterial bestand vorwiegend aus Tierknochen und Scherben von Tongefäßen, die aus römischer und einheimischer Produktion stammten. – Neben den swebischen Funden erbrachte die Grabung auch an zwei Stellen Gruben mit bronzezeitlichem Material.

Aus dem bekannten fränkischen Gräberfeld von **Mannheim-Feudenheim** wurden in der Wilhelmstraße zwei weitere Bestattungen geborgen.

In der Sachsenstraße in **Mannheim-Vogelstang** wurden zwei Fundstellen vermutlich aus römischer Zeit entdeckt, die mit einer schon 1976 an dieser Stelle untersuchten römischen Hütte zusammenhängen könnten.

A. Eckerle

## Zehn Jahre Förderkreis für die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Baden e. V.

Ein Jahrzehnt ist wohl geeignet, einen Rückblick auf diese Zeit zu werfen. Was der Förderkreis wollte, ist im ersten Heft der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ (Oktober 1968) in mehreren Beiträgen behandelt worden.

Es ist nun nicht so, daß erst 1968 an die Gründung des Förderkreises gedacht wurde. Seit 1952 waren Bestrebungen im Gang, die Aufgaben der archäologischen Denkmalpflege einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Gesprächen und Briefen mit interessierten Persönlichkeiten wurde der Plan lange erörtert. Genannt seien hier der damalige Landrat von Waldshut, später Konstanz, Dr. L. Seiterich (seit 1969 Vorsitzender), der frühere Oberbürgermeister von Singen Th. Diez, der frühere Direktor der Kraftübertragungswerke Rheinfelden Professor Dr. Albrecht. Von Anfang an unterstützte auch der Direktor des Instituts für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Freiburg Professor Dr. E. Sangmeister die Idee einer Gründung. Bei der Arbeitstagung der Kreispfleger für Ur- und Frühgeschichte Südbadens 1966 in Rastatt war es der damalige Oberbürgermeister Dr. Kunze, der einen wesentlichen Impuls gab. Dazu stieß die Ausgrabung des hallstattzeitlichen Grabhügelfeldes in Mauenheim (Krs. Konstanz) unter Leitung von Professor Dr. Sangmeister auf ungeahntes Interesse in weiten Kreisen der Baar. Es waren die Herren Fabrikant K. Moser (†), Unterkirnach, Dr. P. Eigendorf (†), St. Georgen im Schwarzwald und Hauptgeschäftsführer Dr. H. Cordes, Schwenningen, die den letzten Anstoß gaben. Die folgende chronologische Übersicht bringt nun die wesentlichen Vorgänge in Kurzfassung.

23. 2. Festlegung des Namens „Förderkreis für die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Baden e. V.“.
26. 3. Einladung zur Gründungsversammlung an die Kreispfleger für Nord- und Südbaden und weitere Interessenten durch Dr. P. Eigendorf und Hauptkonservator A. Eckerle.
6. 4. Gründungsversammlung im Hörsaal des ehemaligen Adelhauserklosters in Freiburg mit 32 Teilnehmern. Darlegung des Zwecks der Gründung durch die Einberufer.  
Wahl eines geschäftsführenden Vorstands:  
Vorsitzender (anfangs etwas zu vornehm Präsident genannt): Dr. P. Eigendorf, Jurist, St. Georgen.  
Stellvertr. Vors.: Dr. Ph. Brucker, Oberbürgermeister, Lahr  
Schriftführer: Dr. R. Dehn, Kreisarchäologe, Singen  
Kassenwart: H. Banzhaf, Stadtoberinspektor, Freiburg  
Geschäftsführender Beirat:  
Dr. A. Dauber, Hauptkonservator, Karlsruhe  
A. Eckerle, Hauptkonservator, Freiburg  
J. Helm, Rektor, Sehringen  
H. P. Kraft, Studienrat, Freiolsheim  
Dr. R. Kunze, Oberbürgermeister, Rastatt  
K. Moser, Fabrikant, Unterkirnach  
Professor Dr. E. Sangmeister, Freiburg.
- Zustimmung zu dem von dem Juristen Dr. P. Eigendorf erarbeiteten Satzungsentwurf. Erlaß eines Aufrufs zum Erwerb der Mitgliedschaft mit den Unterschriften von Landrat Dr. L. Seiterich, Oberbürgermeister Th. Diez, MdL, Oberbürgermeister Dr. R. Kunze, Professor Dr. H. Albrecht, Professor Dr. E. Sangmeister, Hauptkonservator Dr. A. Dauber, Hauptkonservator A. Eckerle, Dr. P. Eigendorf.
21. 4. Antrag auf Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht – Registergericht – Freiburg durch die Herren Dr. Eigendorf, Dr. Brucker, Dr. Dehn unter Anschluß des Satzungsentwurfs mit den Unterschriften.

Freiburg den 6. April 1968

Eigendorf

Müllerle, Hauptkonservator, Freiburg i. Br.

Dr. G. Fingerlin, Konservator z. H. Freiburg

Dr. Prof. Künzle, apl. Univ.-Prof., Freiburg

Dr. Edward Schymmer, a. Professor Freiburg

Prof. Dehn, Kreisarchäologe, Singen

Kaukürri, Abw. Staatsrat, Freiburg i. Br.

- 10. 5. Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Freiburg.
- 13. 5. Anerkennung der Gemeinnützigkeit und der Steuerbegünstigung für Spenden und Beiträge durch das Finanzamt.
- 25. 5. Beschluß der Herausgabe der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ als Mitgliederzeitschrift unter Schriftleitung von H. P. Kraft, Studienrat, Freiolsheim.
- 27. 6. Eintragung in das Vereinsregister unter Nr. 610 und Genehmigung der Satzung durch das Amtsgericht – Registergericht – Freiburg.
- 24. 7. Amtliche Verkündung des Eintrags in der Presse.
- 1. 10. Erstes Heft der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“.
- 31. 12. Mitgliederstand: 219.

### 1969

- 24. 1. Bildung einer Kommission zur Neufassung der Satzung (Dr. Kunze, Dr. Seiterich).
  - 26. 4. 1. Mitgliederversammlung in Rastatt:
    - a) Wahlen:
      - Vorstand: Vors.: Dr. L. Seiterich, Landrat i. R., Freiburg
      - Stellvertr.: Dr. Ph. Brucker, Oberbürgermeister, Lahr
      - Schriftführer: Dr. R. Dehn, Kreisarchäologe, Singen
      - Kassenwart: H. Banzhaf, Stadtoberinspektor, Freiburg
      - Schriftleiter: H. P. Kraft, Studienrat, Freiolsheim
    - Beirat: K. Brachat, MdL, Oberschulrat, Villingen
    - Dr. P. Eigendorf, Jurist, St. Georgen
    - J. Helm, Rektor, Sehringen
    - A. Köpfler, Präsident i. R., Karlsruhe
    - Dr. R. Kunze, Oberbürgermeister, Rastatt
    - K. Moser, Fabrikant, Unterkirnach
    - Dr. Müller, MdL, Landrat, Bruchsal
    - Professor Dr. E. Sangmeister, Freiburg
    - Dr. W. Vogt, MdL, Hauptgeschäftsführer, Pforzheim
  - Kraft Satzung sind Beiratsmitglieder:
    - Dr. A. Dauber, Hauptkonservator, Karlsruhe
    - A. Eckerle, Hauptkonservator, Freiburg
  - b) Beschluß der Neufassung der Satzung.
  - c) Vortrag: Prof. Dr. Sangmeister: „Mauenheim ein hallstattzeitliches Grabhügel-  
feld zwischen Hegau und Baar“.
29. 7. Vorlage des Protokolls der Mitgliederversammlung mit der Neufassung der Satzung beim Amtsgericht – Registergericht –.
7. 8. Bestätigung des Eintrags durch Amtsgericht – Registergericht –.
8. 11. Druck der vom Vorsitzenden verfaßten „Erwägungen zu praktischen Förderungs-  
maßnahmen“.
- Hefte 2 (April) und 3 (Oktober) der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“.
31. 12. Mitgliederstand: 363.

## 1970

2. 3. Anweisung des Amtsgerichts – Registergericht – zur Neufassung des § 8, Absatz 4, Satz 1 der Satzung (Vertretungsrecht).
25. 4. Mitgliederversammlung in Lahr:  
Vortrag: Professor Dr. Sangmeister: „Neue Ausgrabungen des Instituts für Ur- und Frühgeschichte Freiburg in Zambujal (Portugal)“.
7. 8. Mitteilung des Amtsgerichts – Registergericht – über den erfolgten Eintrag des neu gefaßten § 8 der Satzung.
30. 11. Vorlage einer Stellungnahme zum Denkmalschutzgesetzentwurf an den Vorsitzenden des Landtagsausschusses für Verwaltung und Wohnungswesen.  
Heft 4 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen, Heft 5 im Druck.
31. 12. Mitgliederstand: 483.

## 1971

24. 4. Herausgabe eines von der Malerfachschule Lahr auf Anregung von Oberbürgermeister Brucker gestalteten Werbeplakats.  
Mitgliederversammlung in Karlsruhe:  
Vortrag: Professor Dr. H. Schönberger, 2. Direktor der Röm.-Germ. Kommission Frankfurt: „Römische Bäder nördlich der Alpen“.
13. 10. Konservator Dr. G. Fingerlin wird Beiratsmitglied kraft Satzung für den durch Pensionierung ausgeschiedenen Hauptkonservator A. Eckerle, der bis zur nächsten Wahl an den Vorstands- und Beiratssitzungen teilnehmen soll. Trennung von Rechnungswesen und Geschäftsführung wegen Überlastung des Kassenwirts vorgesehen.
1. 12. Ausgabe von Nachprägungen eines Augustus-Denars von Dangstetten in Silber und Gold durch die Badische Bank unter Beifügung eines Zertifikats.  
Hefte 5, 6 und 7 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.
31. 12. Mitgliederstand: 665.

## 1972

20. 1. Umorganisation der Geschäftsstelle:  
Geschäftsführung: kommissarisch A Eckerle, Hauptkonservator i. R.  
Sekretärin der Geschäftsstelle: E. Buchfeld, Techn. Assistentin i. R.  
Rechnungswesen: H. Banzhaf, Stadtoberinspektor.
21. 2. Anlage einer Mitgliederplatte bei der Stadt Lahr, Ortsverwaltung Mietersheim.
5. 4. Erste Zusammenkunft der Gruppe Freiburg unter Leitung von Elektro-Ingenieur G. Gäng, Freiburg: beabsichtigtes Programm: monatliche Vorträge von Herbst bis Frühjahr, Exkursionen und Führungen.
15. 4. Mitgliederversammlung in Offenburg:
  - a) Ausgabe eines Informationsfaltblattes des Kultusministeriums,
  - b) Wahlen:  
Vorstand:  
Vorsitzender: Dr. L. Seiterich, Landrat i. R., Freiburg  
Stellvertr. Vors.: Dr. Ph. Brucker, Oberbürgermeister, Lahr  
Schrift- und  
Geschäftsführer: A. Eckerle, Hauptkonservator i. R., Freiburg

Kassenwart: H. Banzhaf, Stadtoberinspektor, Freiburg  
 Schriftleiter: Dr. H. P. Kraft, Oberstudienrat, Mannheim  
 Beirat: A. Beuttenmüller, Fabrikant, Bretten  
 Dr. H. Cordes, Hauptgeschäftsführer, Schweningen  
 Th. Diez, Oberbürgermeister a.D., Singen  
 Dr. K. Eckerle, Konservator, Karlsruhe  
 J. Helm, Rektor, Sehringen  
 A. Köpfler, Präsident i. R., Karlsruhe  
 Dr. H. Kopf, Rechtsanwalt, Freiburg  
 Dr. R. Kunze, Oberbürgermeister, Rastatt  
 K. Moser, Fabrikant, Unterkirnach  
 Professor Dr. E. Sangmeister, Freiburg  
 Dr. W. Vogt, Hauptgeschäftsführer, Pforzheim.

Kraft Satzung gehören dem Beirat an:

Dr. A. Dauber, Hauptkonservator, Karlsruhe

Dr. G. Fingerlin, Konservator, Freiburg.

c) Anstelle des durch ein Mißverständnis ausgefallenen Redners berichteten Dr. Fingerlin und Dr. Dehn über Neufunde.

24. 5. Nach Bildung von Denkmalräten bei den Regierungspräsidien Wahl der Vertreter des Förderkreises für Freiburg Dr. Kopf, für Karlsruhe Dr. Vogt.
6. 9. Eintrag der Wahlergebnisse beim Amtsgericht – Registergericht –.
19. 10. Konservator Dr. R. H. Behrends, Karlsruhe, wird kraft Satzung Beiratsmitglied für den durch Pensionierung ausgeschiedenen Hauptkonservator Dr. A. Dauber, der aber im Beirat bleibt.
23. 11. Mitteilung des Amtsgerichts – Registergerichts – über Gebührenfreiheit bei Amtsgerichtseinträgen aufgrund der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt.  
 Hefte 8 und 9 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.
31. 12. Mitgliederstand: 752.

## 1973

1. 2. Zusendung des „Nachrichtenblatts der Denkmalpflege in Baden-Württemberg“ an die Mitglieder des Förderkreises über das Landesdenkmalamt Stuttgart.
17. 3. Mitgliederversammlung in Karlsruhe:
- a) Beitragserhöhung: 15 DM für Einzelmitglieder und Institute  
 50 DM für Körperschaften des Öffentlichen Rechts.
- b) Vortrag Professor Dr. R. Nierhaus: „Die Sueben am Oberrhein im 1. – 3. Jahrhundert“.
26. 6. Bescheid über Freistellung von der Körperschaftssteuer durch Finanzamt Freiburg.
12. 7. Ab Heft 12 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ Verwendung besseren Papiers für Umschlag und Textseiten  
 Einführung des Beitragseinzugs durch Abruf.
15. 11. Spende einer Schreibmaschine für die Geschäftsstelle durch Beiratsmitglied Dr. Cordes.  
 Vermittlung einer Spende von 5000 DM des Kraftwerks Laufenburg für die Konservierung des römischen Gutshofes im Gewann „Obere Sitt“ in Laufenburg.

Erstmals „Besondere Förderungsmaßnahmen“:

Überlassung einer Werkstattkamera für die Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Freiburg des Landesdenkmalamts als Dauerleihgabe.

Hefte 10 und 11 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.

31. 12. Mitgliederstand: 824.

#### 1974

23. 2. Tod des Beiratsmitglieds Dr. P. Eigendorf, St. Georgen.

23. 3. Mitgliederversammlung in Kehl:

a) Besondere Förderungsmaßnahmen:

Leihgabe eines Diktiergerätes an die Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Freiburg des Landesdenkmalamts.

Herausgabe des Katalogs der Sonderausstellung in Freiburg „Hallstatt – Frühe Kelten in Baden-Württemberg“.

b) Vortrag: E. Holstein, Trier: „Dendrochronologie in Südwestdeutschland (Datierung von Funden anhand von Holzuntersuchungen)“.

Hefte 12 und 13 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.

31. 12. Mitgliederstand: 867.

#### 1975

12. 4. Mitgliederversammlung in Badenweiler:

a) Satzungsänderung: Einführung der Streichung in § 3.2.

b) Wahlen:

Vorstand:

Vorsitzender: Dr. L. Seiterich, Landrat i. R., Freiburg

Stellvertr. Vors.: Dr. Ph. Brucker, Oberbürgermeister, Lahr

Schrift- und

Geschäftsführer: A. Eckerle, Hauptkonservator i. R., Freiburg

Kassenwart: H. Hübers, Direktor, Freiburg

Schriftleiter: Prof. Dr. Sangmeister, Freiburg

Beirat:

Dr. H. Cordes, Hauptgeschäftsführer, Villingen-Schwenningen

Dr. A. Dauber, Hauptkonservator i. R., Pfinztal-Berghausen

Dr. K. Eckerle, Oberkonservator, Karlsruhe

J. Helm, Rektor, Badenweiler 3

A. Köpfler, Präsident i. R., Waldbronn-Reichenbach

Dr. H. Kopf, Rechtsanwalt, Freiburg

Dr. H. P. Kraft, Oberstudiendirektor, Mannheim

K. Moser, Fabrikant, Villingen-Unterkirnach

Dr. W. Vogt, Hauptgeschäftsführer, Pforzheim

Kraft Satzung sind Beiratsmitglieder:

Dr. R. H. Behrends, Oberkonservator, Karlsruhe

Dr. G. Fingerlin, Oberkonservator, Freiburg.

Auf eigenen Wunsch sind ausgeschieden:

aus dem Vorstand: H. Banzhaf, Dr. H. P. Kraft,

aus dem Beirat: A. Beuttenmüller, Th. Diez, Dr. R. Kunze.

c) Vortrag: Dr. M. Martin, Basel: „Augusta Rauracorum, die römische Koloniestadt am Hochrhein und ihre Bäder“.

22. 6. Tod des Beiratsmitglieds K. Moser, Villingen-Unterkirnach.

25. 7. Bestätigung der Satzungsänderung durch Amtsgericht – Registergericht –.
30. 9. Erste Zusammenkunft der Gruppe Karlsruhe, Leitung: Dipl. Ing. B. Kalisch, Oberstudienrat, Karlsruhe.  
Besondere Förderungsmaßnahme:  
Überlassung einer Kameraausrüstung für die Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Karlsruhe des Landesdenkmalamts.  
Hefte 14 und 15 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.
31. 12. Mitgliederstand: 1002.

#### 1976

27. 3. Mitgliederversammlung in Bühl:
- a) Beschluß der Beitragserhöhung auf Antrag eines Mitglieds:  
Einzelmitglieder und Institute 20 DM  
Körperschaften des Öffentlichen Rechts 80 DM  
Jugendliche in Ausbildung auf Antrag 15 DM
- b) Vortrag: Professor Dr. F. Fischer, Tübingen: „Das spätkeltische Oppidum von Altenburg-Rheinau, Archäologische Forschungen zur Geschichte Südwestdeutschlands“.
- Besondere Förderungsmaßnahmen:
- a) Leihgabe eines Transformators an die Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Freiburg des Landesdenkmalamts
- b) Fachliteratur für die von der Abteilung Bodendenkmalpflege mitbenützte Bibliothek des Instituts für Ur- und Frühgeschichte Freiburg.  
Hefte 16 und 17 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.
31. 12. Mitgliederstand: 1041.

#### 1977

18. 2. Direktor H. Hübers auf eigenen Antrag wegen beruflicher Überlastung als Kassenswart zurückgetreten; kommissarische Übernahme des Rechnungswesens durch Postoberamtsrat H. Schmelzer.
12. 3. Mitgliederversammlung in Lahr:
- a) Wahl des Elektro-Ing. G. Gäng als Rechnungsprüfer anstelle von Herrn Schmelzer,
- b) Vortrag: Professor Dr. K. Gerhardt, Riehen: „Die Paläanthropologie im Dienste der Urgeschichtsforschung“.
4. 5. Tod des Beiratsmitglieds A. Köpfler, Waldbronn-Reichenbach.
15. 12. Besprechung der Vorstände der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg-Hohenzollern und des Förderkreises über gemeinsam interessierende Fragen.  
Besondere Förderungsmaßnahmen:
- a) Leihgaben eines Sprühgeräts und eines Werkstattmotors an die Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Karlsruhe des Landesdenkmalamts,
- b) Leihgabe einer Kameraausrüstung für den Kreisarchäologen des Kreises Konstanz,
- c) Leihgabe Zusatzobjektive für Werkstattkamera Abteilung Bodendenkmalpflege der Außenstelle Freiburg des Landesdenkmalamts.  
Hefte 18 und 19 der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ erschienen.
31. 12. Mitgliederstand: 1096.

Das Jahr 1978 begann mit einer „Besonderen Förderungsmaßnahme“ durch Herausgabe der Texte zu einer Ausstellung „Neue alamannische Grabfunde aus Hüfingen“. Verfasser ist Oberkonservator Dr. G. Fingerlin.

In den verflossenen zehn Jahren wurden für die Herausgabe der „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ 72 633,62 DM und für „Besondere Förderungsmaßnahmen“ 20 486,70 DM, zusammen 93 120,32 DM aufgebracht.

Dies ist in erster Linie das Verdienst der Mitglieder, die durch ihre Beiträge und Spenden die Voraussetzungen schufen. Wie sehr der Förderkreis und besonders die „Archäologischen Nachrichten aus Baden“ Anklang gefunden haben, beweist die Tatsache, daß er in allen Bundesländern und im benachbarten Ausland Mitglieder hat.

Wenn auch nicht alle, wahrscheinlich zu hoch gespannten Erwartungen der Gründungszeit verwirklicht werden konnten, so bleibt neben der Unterstützung der archäologischen Denkmalpflege die Weckung des Interesses in der Öffentlichkeit.

Allen Dienststellen, die mitgeholfen haben, und vor allem unseren Mitgliedern gebührt herzlicher Dank.